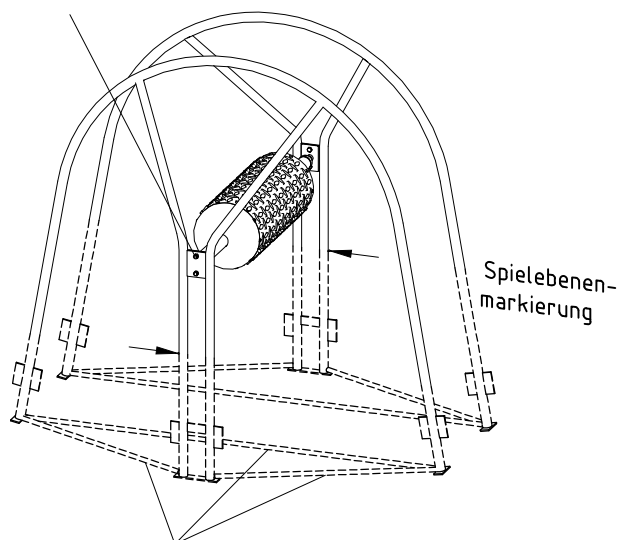


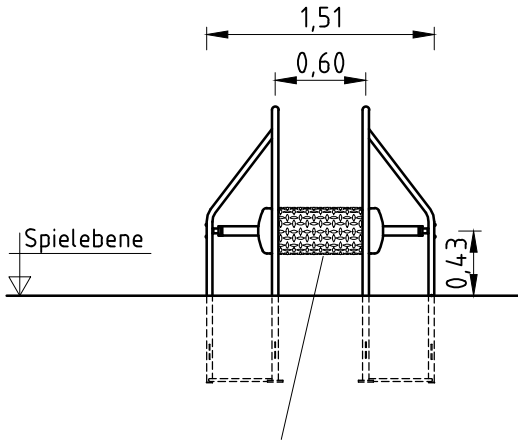
je Rohrgestell 2x Verschraubung
bestehend aus:
Sechskantschraube M12x25 DIN933-A2
Sechskant-Hutmutter M12 DIN986-A2



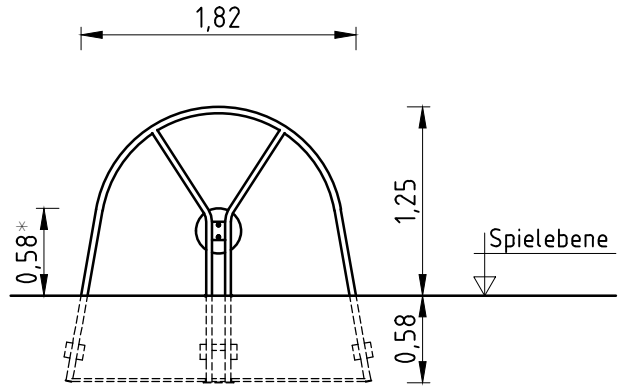
Abstandsrohr/Transportsicherung
(wahlweise entfernen)

1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Mindestraum/Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Die (angehefteten) Abstandsrohre/Transportsicherungen in den Rohrgestellen (jeweils 3 Stk. $\varnothing 20$) können entfernt werden! Anderenfalls muss der Bodenaushub entsprechend vergrößert werden.
4. Rohrgestell-Hälften entsprechend Fundamentplan positionieren. Die Spielebenenmarkierung (=Schweißstift) an den Mittelstreben entspricht der Einbautiefe. Die werkseitig vormontierte Lauftrommel in das Rohrgestell einsetzen, mit einer Wasserwaage genau waagrecht ausrichten und an den dafür vorgesehenen Flanschen befestigen.
5. Fundamente mit Stampfbeton C20/C25 herstellen, alle Kanten abschrägen, abrunden und mit geeignetem Bodenmaterial abdecken (s. EN 1176-1).
6. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden des Betons.
7. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

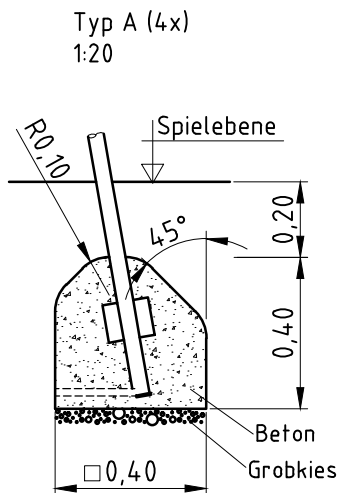
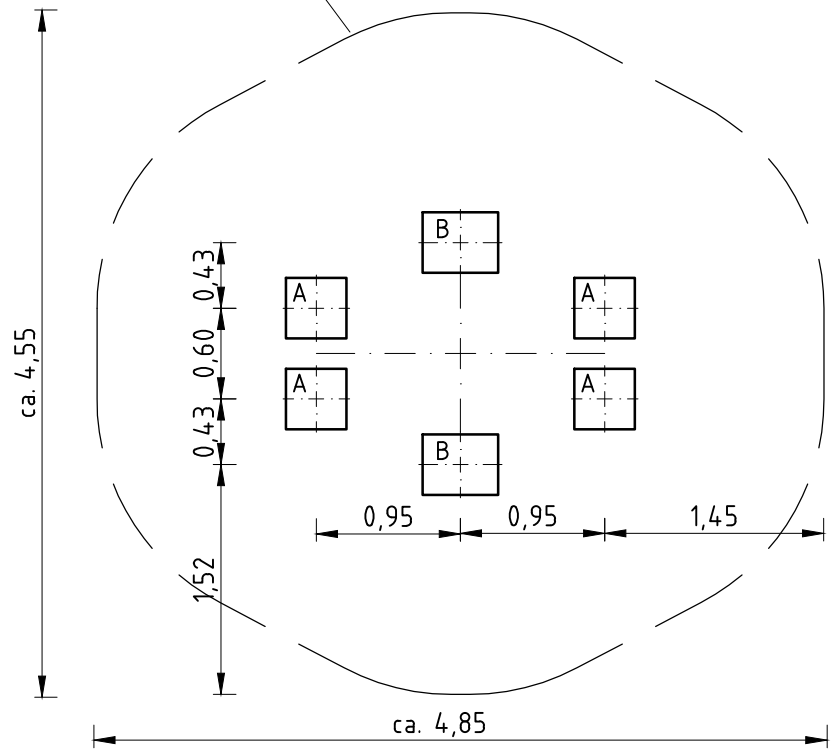


Laufrolle waagrecht ausrichten

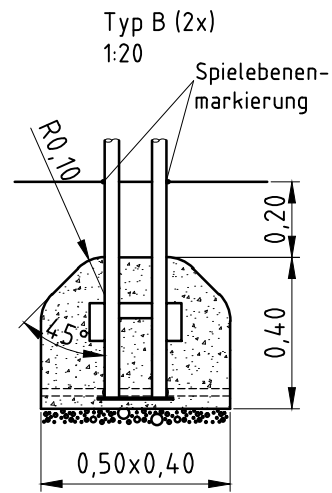


*max. freie Fallhöhe

Aufprallfläche ca. 17 m²



Typ A (4x)
1:20



Typ B (2x)
1:20

Spielebenen-
markierung